

## Anmeldung

Institut für Weiterbildung an der  
Evangelischen Hochschule Freiburg e.V.  
Marieluise Schindler  
Bugginger Str. 38, 79114 Freiburg,  
0174 855 6685 Fax: 0761/47812-699  
schindler@eh-freiburg.de

## Veranstaltungsort

Katholische Akademie Freiburg,  
Wintererstraße 1, 79104 Freiburg

## Tagungsgebühr

€ 80,--  
Kontoverbindung:  
IBAN: DE38 5206 0410 0000 5079 89  
bei der EKK e.G. Kassel, BIC: GENODEF1EK1  
Stichwort: „Palliative Care Symposium/  
Name des Teilnehmenden“  
€ 40,-- für Ehrenamtliche und TeilnehmerInnen  
der Kontakt- und Masterstudiengänge Palliative Care  
(Freiburg, Stuttgart, Wien).  
Inbegriffen sind Tagungsgetränke und -verpflegung.

## Anerkennung Landesärztekammer

Die Veranstaltung ist für das Fortbildungszertifikat bei der  
Landesärztekammer beantragt.

## Tagungsmoderation

Prof. Dr. habil. Thomas Klie  
Dr. Verena Wetzstein

## Musikalische Rahmung

Mike Schweizer

## Anreise mit der Bahn:

Ankunft am Hauptbahnhof Freiburg, dann weiter  
**zu Fuß:** ca. 20 min.

**mit der Straßenbahn:** ab „Stadtbahnbrücke“ zwei Stationen  
mit Linie 1 (Littenweiler), 3 (Vauban) oder 5 (Rieselfeld) bis „Ber-  
toldsbrunnen“, dort mit Linie 2 (Zähringen) eine Station wei-  
ter bis „Siegessäule“; Fußweg ca. 500 m den Leopoldring  
entlang in Richtung Berg, nach dem Stadtgarten links in die  
Mozartstraße, gleich darauf rechts in die Wintererstraße.

**mit dem Taxi:** vom Taxistand Hauptbahnhof aus ca. 8,00 € bis  
zur Katholischen Akademie.

## Anreise mit dem PKW:

**über A 5 (Karlsruhe – Basel):** Ausfahrt Freiburg-Mitte, ca.  
7 km geradeaus Richtung Stadtmitte/Donaueshingen, dann  
links Richtung Landratsamt/Altstadt, Schlossbergring ca. 1 km  
entlang, rechts in die Mozartstraße, gleich darauf rechts in die  
Wintererstraße.

**B 31 (Donaueshingen Richtung Freiburg):** bis Abzwei-  
gung Landratsamt/Altstadt, hier rechts, Schlossbergring ca. 1  
km entlang, rechts in die Mozartstraße, gleich darauf rechts in  
die Wintererstraße.

**Parkplätze:** hinter der Akademie gibt es eine begrenzte An-  
zahl eigener Parkplätze.

**Zufahrt:** auf der Wintererstraße weiter entlang des Hauses,  
rechts in die Ludwigstraße, der Beschilderung folgend nach  
rechts in einen schmalen Privatweg, am Ende des Privatwegs  
befinden sich die Parkplätze auf der rechten Seite. Darüber  
hinaus finden Sie rund um die Akademie städtische, kosten-  
pflichtige Parkplätze.

# 14. Freiburger Palliative Care Symposium

## In welcher Gesellschaft wollen wir leben – und sterben?

### Freitag 27. November 2015

Eine Veranstaltung des Instituts für  
Weiterbildung an der Ev. Hochschule Freiburg

und der

Katholischen Akademie Freiburg

in Kooperation mit dem

Institut für Palliative Care und  
OrganisationsEthik, Wien

und dem

Kompetenzzentrum Palliative Care  
Baden Württemberg

Leben und Sterben wo ich hingehöre – so betitelt Klaus Dörner in den neunziger Jahren eines seiner Bücher, die der Diskussion um Zukunft und Würde des Sterbens wichtige Impulse gaben. Die deutsche Bundeskanzlerin lässt an 200 Orten die Bürgerinnen und Bürger darüber diskutieren, was für sie gutes Leben heißt. Martha Nussbaum und Amartya Sen haben ihren Beitrag dazu geleistet, Parameter einer guten Gesellschaft zu denken und zu beschreiben.

*In welcher Gesellschaft wollen wir leben und sterben*, unter dieser Überschrift findet das diesjährige Freiburger Palliative Care Symposium statt. Die parlamentarische Diskussion im Deutschen Bundestag über den assistierten Suizid wie auch die durch das Hospiz- und Palliativgesetz vorgesehenen Verbesserungen der palliativen Versorgung bilden den aktuellen politischen Hintergrund für eine Debatte um das Thema Sorge und Sorgefähigkeit einer Gesellschaft, die geführt wird und geführt werden muss. Ob Flüchtlinge oder Sterbende: die Bereitschaft und Fähigkeit, sich persönlich, in Freundschaften und öffentlich in einer säkularen und offenen Gesellschaft mit Fragen des guten Lebens und Bedingungen guten Sterbens auseinanderzusetzen, ist für unser Vertrauen in die Gesellschaft maßgeblich.

Das 14. Freiburger Palliative Care Symposium widmet sich diesen Fragen, nimmt Diskussionsstränge aus Sachverständigenkommissionen der Bundesregierung, der Kirchen und Religionsgemeinschaften ebenso auf wie Fragen der politischen Ethik.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und sind sicher, in Freiburg wieder intensiv miteinander im Gespräch sein zu können.

*Prof. Dr. Andreas Heller*  
*Prof. Dr. habil. Thomas Klie*  
*Dr. Verena Wetzstein*

9:00 **Eintreffen**

9:30 **Begrüßung**

*Prof. Dr. Andreas Heller, Institut für Palliative Care und OrganisationsEthik, Wien*  
*Prof. Dr. Renate Kirchhoff,*  
*Rektorin Ev. Hochschule Freiburg*  
*Dr. Verena Wetzstein, Katholische Akademie Freiburg*

**Vorträge**

9:45 Zugehörigkeit und Mitverantwortung  
– Grundlagen einer sorgenden Gesellschaft  
*Prof. Dr. Dr. Andreas Kruse, Heidelberg*  
*Kommentar: Prof. Dr. Gundula Linck, Freiburg*

10:30 Religion und das Vertrauen auf Sorge in säkularer Gesellschaft  
*Landesbischof Prof. Dr. Jochen Cornelius-Bundschuh, Karlsruhe*  
*Kommentar: Prof. Dr. Kerstin Lammer, Freiburg*

11:15 **Pause**

11:45 Wie entsteht Vertrauen? Grundlagen einer politischen Ethik in modernen Gesellschaften  
*Prof. Dr. Andreas Heller, Wien*  
*Kommentar: Prof. Dr. Elisabeth Conradi, Stuttgart*

12:30 Gutes Leben und Sterben in Verbundenheit – in einer Zuwanderungsgesellschaft  
*Dipl. Soz. Päd. Samy Charchira, Düsseldorf*  
*Kommentar: Dr. Elke Tießler-Marenda, Freiburg*

13:15 **Mittagspause**

14:15 **Arbeitsgruppen**

AG 1 Caring Communities – Solidarität mit Flüchtlingen, Verbundenheit mit Sterbenden  
*Prof. Dr. habil. Thomas Klie, Freiburg*

AG 2 Verlässliche Hilfen: das Hospiz- und Palliativgesetz und Geriatriische Palliative Netzwerke  
*Britta March, Stuttgart*  
*Dirk Müller, Berlin*  
*Dr. Margrit Ott, Freiburg*

AG 3 Leben und Sterben in einer Zuwanderungsgesellschaft  
*Dipl. Soz. Päd. Samy Charchira, Düsseldorf*

AG 4 Lebenszeit für Familie: Unterstützung von Familien mit lebensverkürzt erkrankten Kindern  
*Dr. Miriam van Buiren, Freiburg*  
*Ellen Völlmecke, Freiburg*

AG 5 Letzte Hilfe - Der Umgang mit Bindungen im Sterben  
*Dr. Christoph Riedel, Ingolstadt*

16:00 **Pause**

16:30 Berichte – Essenzen – Perspektiven  
*Prof. Dr. habil. Thomas Klie*  
*Dr. Verena Wetzstein*